

## Informationen über die finanzielle Entwicklung der Stiftung Mater Dolorosa in 2016/17

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Stiftung Mater Dolorosa,

wir möchten Sie heute über den aktuellen Stand unserer Stiftung (16. August 2017) informieren.

Seit dem Bericht vom 2. Juni 2016 hat sich die Stiftung weiter gut entwickelt. Das Vermögen der Stiftung beträgt derzeit rund 1.495.000 Euro. Die bereits im Juni erfolgte Zuwendung in Höhe von 40.000 Euro an die Gemeinde zur Deckung von Personalkosten konnte aus Spenden und vor allem aus Erträgen der Vergangenheit finanziert werden, ohne die zum 31. Dezember 2016 aus Vorsichtsgründen in Höhe von rund 24.885 Euro gebildeten Rücklagen aufzulösen. Des Weiteren hat die Stiftung zugesagt, die Kosten von ca. 2.000 bis 3.000 Euro für die Anschaffung liturgischer Kleidung zu übernehmen.

Soweit in der Vergangenheit Gelder der Gemeinde in die Stiftung geflossen sind, gingen sie in den grundsätzlich unantastbaren Vermögensstock der Stiftung ein und sind dort auch wie all die anderen Zustiftungen wertmäßig verblieben. Mit den Gemeindegeldern und den anderen wesentlich höheren Zustiftungen wurden Wertpapiere erworben, die in der Regel zu Ausschüttungsrenditen von 4,0 % bis 4,9 % führten. Die auf diese Weise erzielten Erträge ermöglichten Zuwendungen an die Gemeinde zwischen 30.000 Euro und 52.200 Euro jährlich. Die in 2016 erzielten Erträge von rund 55.408 Euro dürften auch in 2017 anfallen.

Hervorzuheben ist, dass auch in diesem Jahr bereits Zustiftungen in Höhe von knapp 5.000 Euro zu verzeichnen sind. Des Weiteren steht eine erhebliche Ausschüttung an, da die Stiftung zu einem Drittel Miterbin eines beträchtlichen Nachlasses geworden ist.

Für das vergangene Jahr ist darauf hinzuweisen, dass der Vorstand der Stiftung zwei wieder gut besuchte Veranstaltungen organisiert hatte. Während im Februar 2016 ein Vortrag über „50 Jahre Zweites Vatikanisches Konzil“ auf großes Interesse stieß, wurde im September aus Anlass des zehnjährigen Bestehens der Stiftung eine Komödie von Curt Goetz vom Theaterkreis der Gemeinde unter der Leitung von Dr. Ansgar Vössing aufgeführt. Der Einakter fand ebenfalls lebhaften Zuspruch.

Am 25. März 2017 hielt schließlich unser Gemeindemitglied Peter Felten, der drei Jahre stellvertretender Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Pakistan war, einen Vortrag über das Thema „Als Katholik in einem islamischen Land – Erfahrungen aus Pakistan“. Das kenntnisreiche und anregende Referat erhielt bei den ca. 40 bis 50 Zuhörern große Resonanz, die in vielen, von starkem Interesse zeugenden Fragen während des anschließenden Empfanges vertieft wurde.

Da die Veranstaltungen der Stiftung wiederholt einen sehr erfreulichen Anklang fanden, ist für Februar oder März 2018 erneut eine theologische Tagung geplant.

Joachim Goerke-von Stockert

Rolf Herrmann

Ronald Sommer

Vorstand der Stiftung Mater Dolorosa Berlin-Lankwitz